

**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die
gymnasiale Oberstufe am Comenius-Gymnasium
Datteln**

Spanisch



Stand Oktober 2024

1 Spanisch am Comenius-Gymnasium Datteln

Das Comenius-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache im Bereich der modernen Fremdsprachen zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Comenius-Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans. Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Comenius-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für den Austausch mit der spanischen Partnerschule und für die Aufnahme von Gastlehrerinnen und Gastlehrern aus dem spanischsprachigen Ausland ein. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Verantwortlich für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne das ganze Team. Es verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(n) 90 Minuten

Qualifikationsphase I:

Spanisch GK(n) 135 Minuten

Qualifikationsphase II:

Spanisch GK(n) 135 Minuten

Qualifikationsphase II.2:

Spanisch GK(n) 220 Minuten

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

GK EF (n)
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Yo me presento</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster
<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen• Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich, Familie / Freunde verfassen• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Los jóvenes y su mundo</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden• Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, unpersönliche Verben
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Madrid</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen)• Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen• Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>imperativo afirmativo, gerundio</i>

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: ***Latinoamérica***

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-)Kompetenzen:**

- **Leseverstehen:** einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen
- **Schreiben:** unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. *indefinido* und *imperfecto*, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze)

GK Q1 (n)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: ***El mundo de los jóvenes y sus perspectivas económicas***

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-)Kompetenzen:**

- **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse zu einem Thema präsentieren
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen
- **Text- und Medienkompetenz:** Bilder beschreiben und deren Aussage deuten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *futuro simple, condicional*, Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: ***La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios***

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-)Kompetenzen:**

- **Schreiben:** argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief)
- **Sprachmittlung:** schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *imperfecto de subjuntivo*, Konditionalsätze

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: ***El bilingüismo de Cataluña como faceta de la sociedad española***

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-)Kompetenzen:**

- **Sprachmittlung:** mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren
- **Text- und Medienkompetenz:** die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des *subjuntivo*

GK Q2 (n)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

(Teil-)Kompetenzen:

- **Schreiben:** wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen
- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wiederholung der Vergangenheitszeiten und der Verwendung des *presente de subjuntivo, voz pasiva*

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Facetas sociales y culturales de Chile – retos y oportunidades de la diversidad étnica*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

(Teil-)Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren
- **Text- und Medienkompetenz:** das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *pluscuamperfecto de subjuntivo, condicional compuesto*, Konditionalsätze

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

(Teil-)Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen
- **Schreiben:** einen literarischen Text interpretieren
- **Text- und Medienkompetenz:** Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte; Adverbialsätze und Satzverkürzungen

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Spanisch EF (n)

Unterrichtsvorhaben I: Me presento

werden

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des eigenen Alltagslebens mitteilen; Auskunft über sich selbst und andere geben

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihrer persönlichen Angaben mit denen von anderen Jugendlichen bewusst

Interkulturelles Verstehen und Handeln

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihren persönlichen Angaben und denen von anderen Jugendlichen erkennen und beschreiben

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen einfache didaktisierte Hör- bzw. HörSehtexte zu Alltagssituationen verstehen

Leseverstehen

- einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen

Sprechen

- wesentliche Aspekte aus der eigenen Lebenswelt und der anderer Personen zusammenhängend darstellen
- einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen

Schreiben

- Emails und Briefe über den Lebensalltag schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale

Sprachmittlung

- Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: persönliche Angaben (Wohnort, Herkunft, etc.), Freizeit

grammatische Strukturen: Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die *comunicación en clase*, Aussprache- und Intonationsmuster

Sprachlernkompetenz

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)

Sprachbewusstheit

- Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Email, Brief) planen, eigen Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben

Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische und didaktisierte Hör-/ Hör- Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen
- zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen
- sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben

Unterrichtsvorhaben II: Los jóvenes y su ámbito social

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Familienkonstellationen, Familienleben, Alltag mit Freunden und Familie

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden

Interkulturelles Verstehen und Handeln

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen
- einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen

Leseverstehen

- einfachen authentischen und didaktisierten Sach- texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen

Sprechen

- Besitzangaben
- Ortsangaben
- Hobbys
- (Email-)Adressen, Telefon
- Alter

Schreiben

- einfache kurze Texte über den eigenen Lebensalltag und den anderer Jugendlicher

Sprachmittlung

- Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß auf Deutsch wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: Familie, Hobbys, Zahlen 0-100, Wohnen

grammatische Strukturen: Possessivbegleiter, *estar/hay*, Gruppenverben (-ie-, -ue-), Adjektive/Konkordanz, *mucho,-a, poco,-a, otro,-a*

Sprachlernkompetenz

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden; mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)

Sprachbewusstheit

- in Alltagsgesprächen die eigenen Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben

Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische und didaktisierte Hör-/ Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen
- zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen

Unterrichtsvorhaben III: Los jóvenes y su mundo

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Tagesablauf, Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys, Schulsystem

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden

Interkulturelles Verstehen und Handeln

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen
- einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen

Leseverstehen

- einfachen authentischen und didaktisierten Sach- texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen

Sprechen

- Verabredungen treffen, sich über Hobbys und Freizeitgestaltung austauschen wesentliche Aspekte aus der eigenen Lebenswelt zusammenhängend darstellen

Schreiben

- Emails und Briefe über den Lebensalltag schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale

Sprachmittlung

- Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
- das eigene Schulsystem einem Spanier/Lateinamerikaner erläutern

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: Uhrzeit, Datum, Wochentage, Schulleben, Brief / Email, sich verabreden, telefonieren

grammatische Strukturen: Reflexivverben, unpersönliche Verben, gerundio, indirektes Objektpronomen, futuro compuesto, direktes Objekt mit „a“, ser/estar in Grundzügen

Sprachlernkompetenz

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden
- mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)
- Umgang mit Fehlern (z.B. Fehleranalyse, Schreibkonferenz etc.)

Sprachbewusstheit

Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Email, Brief) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben

Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte (z.B. Texte von Schul-Homepages in spanischsprachigen Ländern) vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen
- zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen
- sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben

Unterrichtsvorhaben IV: Madrid

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

Erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens ggf. unter kulturellen und historischen Aspekten.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

sich der Gemeinsamkeiten und kulturellen Besonderheiten des Lebens in einer spanischen Metropole bewusst werden.

Interkulturelles Verstehen und Handeln

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Madrid erkennen, beschreiben und ggf. in Entscheidungen einfließen lassen.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen
- didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen

Leseverstehen

- der Niveaustufe angemessenen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen

Sprechen

- Sehenswürdigkeiten und kulturelle Besonderheiten einer Stadt beschreiben und präsentieren
- Planungsvorhaben (z.B. Besichtigungen, Ausflüge etc.) vorstellen und begründen
- Wegbeschreibungen; Nutzung von Verkehrsmitteln
- Einkäufe planen
- Wohnsituationen

Sprachmittlung

- einem spanischen Gast Aspekte der eigenen Lebenswirklichkeit erklären

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: Einkauf, Preise, Wohnungseinrichtungen, Verkehr, Kultureinrichtungen, Geschäftsleben, z.B. *enlaces*, Redemittel zur Meinungsäußerung und Begründung

grammatische Strukturen: Komparativ, Superlativ, Mengenangaben, Ortspräpositionen

Sprachlernkompetenz

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden
- mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)
- eigenständige Recherche von Informationen
- Infos sammeln und bündeln
- stichwortgestützte Präsentation vorbereiten
- mündliche Kommunikationsstrategien entwickeln und einüben

Sprachbewusstheit

- eigene und fremde Kommunikationsschwierigkeiten antizipieren bzw. erkennen und situationsadäquat darauf reagieren

Text- und Medienkompetenz

- authentische und z.T. didaktisierte Hör-, Hör- Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen
- zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen
- landeskundliche DVDs
- reflektierte und zielgerichtete Internetnutzung
- stichwortgestützte Präsentation

Unterrichtsvorhaben V: *Latinoamérica*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

Einblicke in die gesellschaftliche und geographische Vielfalt Lateinamerikas, insbesondere Mexikos, auch unter kulturellen und historischen Aspekten.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede des historischen und kulturellen Hintergrundes in Europa und in Lateinamerika bewusst werden, Interesse für Land und Leute wecken.

Interkulturelles Verstehen und Handeln

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Lebenswirklichkeit in Mexiko erkennen und beschreiben, beispielsweise auch Unterschiede des amerikanischen und des spanischen Spanisch erkennen und anwenden können.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Aussagen in Gesprächen verstehen
- didaktisierte und authentische Hör- bzw. Hör-Sehtexte zum Thema ‚Mexiko‘ verstehen

Leseverstehen

- authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und Details entnehmen, z.B. Touristeninformationen

Sprechen

- sich über Erlebtes austauschen, Informationen zu einem Land geben
- Statistiken auswerten

Schreiben

- Tagebucheinträge, Blogs, Emails aus den Ferien
- Informationstexte zu einem Land verfassen

Sprachmittlung

- Inhalte von Gesprächen und Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
- deutsche Touristeninformationen ins Spanische übersetzen

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: geographischer Wortschatz, Tourismus, Kultur, Reisebericht

grammatische Strukturen: *Pretérito indefinido, desde/desde hace/hace*

Sprachlernkompetenz

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden
- Verbformen nachschlagen und ökonomisch lernen

Sprachbewusstheit

- Sich sprachlicher Unterschiede zwischen dem amerikanischen und dem spanischen Spanisch bewusst werden.
- Die unterschiedliche Strukturierung der spanischen und deutschen Vergangenheitszeiten durchschauen.

Text- und Medienkompetenz

- authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte verstehen
- zweisprachige Wörterbücher einsetzen
- Emails, Blogs, Briefe, *folletos turísticos* schreiben

Spanisch Q1(n)

Unterrichtsvorhaben I : El mundo de los jóvenes y sus perspectivas económicas

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche, Konsequenzen des Massentourismus und der Industrialisierung des Agrarsektors, nachhaltiger Tourismus und ökologische Landwirtschaft als mögliche Alternativen, stereotype Wahrnehmungen von Andalusien / der Andalusier

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten

sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen

Interkulturelles Verstehen und Handeln

sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen
- in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen

Leseverstehen

- umfangreicheren Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen

Sprechen

- über positive und negative Aspekte von Massentourismus und Industrialisierung der Landwirtschaft diskutieren
- Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen)

Schreiben

- die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / zur Industrialisierung der Landwirtschaft bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogbeitrages vertreten

Sprachmittlung

- zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung

grammatische Strukturen: Formen und Anwendung des *futuro simple* und des *condicional*

Aussprache- u. Intonationsmuster: Besonderheiten des Andalusischen

Sprachlernkompetenz

- selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map)
- selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. "enriquecimiento")

Sprachbewusstheit

- sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen
- grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen
- Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen
- begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

Unterrichtsvorhaben II: La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

Erweitern und Festigen des Wissens über Spanien als Einwanderungsland (push- und pull-Faktoren, travesía, Integrationsfragen: adaptación vs. aislamiento)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden Werte, Normen und Verhaltensweisen von Migranten aus anderen Kulturkreisen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen

Interkulturelle Verstehen und Handeln

sich aktiv und reflektiert in Denk- und Handlungsweisen von Akteuren und Betroffenen hineinversetzen Perspektivwechsel (z.B. Sicht eines Migranten, Gegner von Migration etc.)

kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile von (spanischen und afrikanischen) Migranten verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen sowie reflektieren

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Kurzvideos (reportajes, noticias etc.) und Hörtexten (Radiosendungen, testimonios etc.) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- implizite Stimmungen, Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen

Leseverstehen

- Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, testimonios, Leserbriefe) sowie einfachenliterarischen Texten (Lieder) zum Thema inmigración y emigración Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen

- einen kohärenten Kurzvortrag mittels kurzer Stichpunkte halten Gespräche und Diskussionen führen und in Gang halten über die Vor- und Nachteile des Lebens in einem fremden Land, die Chancen und Gefahren der Migration

Schreiben

- Mithilfe schriftlicher Textvorlage (testimonios, Zeitungsartikel) einen Kommentar ((Leser-) Brief, Forumsbeitrag) aus einer fremden oder der eigenen Perspektive zu verschiedenen Aspekten der Thematik verfassen.
- Analyse von literarischen Texten (Romanauszüge z.B. *Abdel*, Lied „clandestino“)

Sprachmittlung

Aussagen und Aussageabsichten unter Einsatz des erworbenen thematischen Wissens sowie der eigenen interkulturellen Kompetenz im Zusammenhang mit dem Themenkomplex *inmigración emigración* erkennen und sach- und adressatengerecht in der jeweiligen Zielsprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: Wortschatz zu *inmigración y emigración*; Vokabular zum Vortrag, zur Beschreibung von Karikaturen und zur mündlichen Interaktion

grammatische Strukturen: *presente de subjuntivo* (Vertiefung), Einführung des *condicional simple*

Sprachlernkompetenz

- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions und adressatenorientiert präsentieren
- kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen

Sprachbewusstheit

- Kommunikationsprobleme selbstständig beheben

Unterrichtsvorhaben III: El bilingüismo de Calaluña como faceta de la sociedad española

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

gezielt erweitern und festigen in Bezug auf Regionalismus und nationale Einheit in Spanien:

- *la situación lingüística actual en Cataluña*
- *el trasfondo histórico y político de la polémica sobre las lenguas: del Franquismo a la democracia*
- *opiniones personales y actitudes políticos acerca del bilingüismo*

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden
- sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder de spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden

Interkulturelle Verstehen und Handeln

- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nichtkatalanisch- sprachigen Bevölkerung hineinversetzen
- eigene Lebenserfahrungen und Sichtweise mit dene der Katalanen und Spanier differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- dem Film *Una casa de locos* die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- im Film *Una casa de locos* implizite Informationen erkennen und einordnen und mit textexternem Wissen

Leseverstehen

- selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten (Constitución, Estatut, Zeitungsartikel, comentarios, Tabellen,...) Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Sprachenpolitik in Cataluña entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen

- in unterschiedlichen Rolle in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (Talkshow, debate, heißer Stuhl,...) flexibel interagieren
- eigene Standpunkte zur Sprachenproblematik differenziert darlegen und unter Rückgriff

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: einen thematischen Wortschatz (*democracia y dictadura, España durante la Guerra Civil*) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit den historischen Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden

grammatische Strukturen: den *imperfecto de subjuntivo* in irrealen Bedingungssätzen im rezeptiven Bereich verstehen; funktionaler Gebrauch der *tiempos del pasado*, Vertiefung der Unterscheidung zwischen *indefinido* und *imperfecto*

Sprachlernkompetenz

- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für Sachtexte und Film selbstständig anwenden

Sprachbewusstheit

- über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern

Text- und Medienkompetenz

- Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden
- sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und, Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Beeinflussung des Lesers, Standpunkte des Autors etc.)

Spanisch Q2 (n)

Unterrichtsvorhaben I: La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- grundlegende Aspekte der Lebenswelt lateinamerikanischer Kinder, die aufgrund ihrer Lebensumstände zum Teil auf der Straße leben; Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit und -ausbeutung

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich der schwierigen Situation der auf der Straße lebenden Kinder und solche in Armut lebenden bewusst werden und soziale Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten reflektieren und hinterfragen

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen hineinversetzen und eigene Lebenssituation reflektieren; Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Lebensbedingungen zwischen den eigenen und den lateinamerikanischen Kindern erkennen und beschreiben

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmsequenzen entnehmen (z.B. Quiero ser, Crecer en la calle)
- über Bildaussagen Sprache antizipieren
- evtl. über Bilder explizite und implizite Informationen erfassen sowie Stimmungen und Einstellungen

Leseverstehen

- komplexen, authentischen (ggf. didaktisierten) Sachtexten und ggf. auch literarischen Texten Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen

Sprechen

- sich über kulturelle Zusammenhänge äußern
- argumentieren und überzeugen können
- Sachverhalte darstellen können
- Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen, Kurzreferate)

Schreiben

- produktorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme
- die eigene oder eine fremde Position zum in verschiedenen Formen ausdrücken z.B. Leserbrief, Blogeintrag; Zeitungsartikel etc.

Sprachmittlung

- zentrale Inhalte von Filmsequenzen und Sachtexten bündeln, ggf. ergänzen, und sinngemäß in Spanisch (ggf. in Deutsch) schriftlich oder mündlich wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: niños de la calle; trabajo infantil; educación como derecho humano; organizaciones de ayuda; diferencias sociales; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Graphiken, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung; Vokabular zur Filmanalyse

grammatische Strukturen: Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Themen nach Notwendigkeit (z.B. Bedingungssätze, voz pasiva, Futur, Subjuntivo)

Aussprache- und Internationsmuster: Besonderheiten des lateinamerikanischen Spanisch

Sprachlernkompetenz

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden
- mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)
- Umgang mit Fehlern (z.B. Fehleranalyse, Schreibkonferenz etc.)
- mündliche Kommunikationsstrategien entwickeln und einüben

- selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map)
- selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. "enriquecimiento")

Sprachbewusstheit

- eigene und fremde Kommunikationsschwierigkeiten antizipieren bzw. erkennen und situationsbedingt darauf reagieren
- grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen
- Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- authentische umfangreichere Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen (u.a. Zeitungsberichte, testimonios, Videos, Filmausschnitte etc.)
- sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen
- begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

Unterrichtsvorhaben II: Facetas sociales y culturales de Chile – retos y oportunidades de la diversidad étnica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Historische und kulturelle Entwicklungen Chiles: Historische Entwicklung seit der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus, Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt
- Ökologische und ökonomische Herausforderungen: gesellschaftliche Strukturen kennenlernen (z.B. Kupferarbeiter, deutsche Einwanderer; indigene Bevölkerung)
- Situation der indigenen Bevölkerung im Vergleich

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich der Unterschiede zwischen der eigenen Lebenswelt und der eines lateinamerikanischen Landes bewusst werden; soziale Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten reflektieren und hinterfragen
- unterschiedliche kulturelle Herkunft reflektieren und den Umgang mit Rassismus und Diskriminierung prüfen

Interkulturelle Verstehen und Handeln

- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Handlungsweisen von Akteuren und Betroffenen hineinversetzen / Perspektivenwechsel (z.B. Sicht eines Kupferarbeiters, Mitglied eines indigenen Bevölkerungsstammes, etc.)
- kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen sowie reflektieren

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmsequenzen entnehmen
- über Bildaussagen Sprache antizipieren
- evtl. über Bilder explizite und implizite Informationen erfassen sowie Stimmungen und Einstellungen

Leseverstehen

- komplexen, authentischen Sachtexten und ggf. auch literarischen Texten Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen

Sprechen

- sich über kulturelle Zusammenhänge äußern
- argumentieren und überzeugen können
- Sachverhalte darstellen können
- Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen, Kurzreferate zu den Traditionen und Kulturen Chiles)

Schreiben

- produktorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme
- die eigene oder eine fremde Position zum in verschiedenen Formen ausdrücken z.B. Leserbrief, Blogeintrag; Zeitungsartikel etc.

Sprachmittlung

- Aussagen und Aussageabsichten unter Einsatz des erworbenen thematischen Wissens sowie der eigenen interkulturellen Kompetenz im Zusammenhang mit dem Themenkomplex *cultura, sociedad y tradiciones de Chile* erkennen und sach- und adressatengerecht in der jeweiligen Zielsprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: desarrollo histórico de Chile; culturas y tradiciones, desarrollo de la cultura indígena, estructura social; diferencias sociales; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Graphiken, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung

grammatische Strukturen: Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Themen nach Notwendigkeit (z.B. Bedingungssätze, voz pasiva, Vergangenheitszeiten)

Aussprache- und Internationsmuster: Besonderheiten des lateinamerikanischen Spanisch

Sprachlernkompetenz

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden
- mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)
- Umgang mit Fehlern (z.B. Fehleranalyse, Schreibkonferenz etc.)
- mündliche Kommunikationsstrategien entwickeln und einüben
- selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map)
- selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. "*enriquecimiento*")

Sprachbewusstheit

- eigene und fremde Kommunikationsschwierigkeiten antizipieren bzw. erkennen und situationsbedingt darauf reagieren
- grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen
- Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- authentische umfangreichere Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen (u.a. Zeitungsberichte, testimonios, Videos, Filmausschnitte etc.)
- sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen
- begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

Unterrichtsvorhaben III: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Kennenlernen der historischen und kulturellen Entwicklungen eines lateinamerikanischen Landes am Beispiel Boliviens
- Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
- Einblicke in die Kultur der indigenen Bevölkerung

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Bewusstwerden der Traditionen und der kulturellen Vielfalt der spanischsprachigen Welt
- Entwicklung eines Verständnisses für die historisch bedingte kulturelle Vielfalt
- Reflexion der eigenen Kultur

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen (indigene Bevölkerung) -> Perspektivwechsel

- Entwicklung eines Verständnisses sowie ggf. kritischer Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen

- Literarischen Texten inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen

- sich über historische und kulturelle Zusammenhänge äußern
- Texte weitgehend kohärent vorstellen

Schreiben

- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. Monolog, Brief)
- kulturelle Unterschiede kommentieren

Sprachmittlung

- auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen zu landeskundlichen Themen Lateinamerikas adressatengerecht ergänzen oder bündeln

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: landeskundliches Vokabular zu Bolivien und der indigenen Bevölkerung Lateinamerikas; Erweiterung verfügbarer Redemittel für die Analyse und Charakterisierung von literarischen Texten sowie für Diskussionen; Redemittel für die Erteilung von Ratschlägen

grammatische Strukturen: Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Themen nach Notwendigkeit

Aussprache- und Internationsmuster: Besonderheiten des lateinamerikanischen Spanisch

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Analyse und zur Diskussion festigen und ausbauen

Sprachbewusstheit

- sprachliche Normabweichungen und Varietäten des lateinamerikanischen Spanisch erkennen und benennen
- grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen
- Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- Literarische Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen
- ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte (z.B. Monologe, Briefe, etc.) zum Ausdruck bringen